



**Besprechungsprotokoll der Workshops zur Grünen
Funktion der Zuglaufregelung vom 13.09.2018 bei der
Allianz pro Schiene in Berlin**

Deutsche Bahn AG
Gesamtsystem Technik
TTB 1
Gallusanlage 8
60329 Frankfurt
www.deutschebahn.com

Erstellt am: 13.09.2018

Teilnehmer:
Siehe Anlage

Ort/Zeit:
Berlin, 08:00-09:30, sowie 10:00-11:30

Protokollumfang:
2 Seite(n)

Anlagen:
Teilnehmerlisten, Präsentation

Erstellt von: Michael T. Hoffmann

Nr. Inhalte/Maßnahmen

1. Workshop DB / Hersteller

Vortrag Jochen Böttcher

Fragen und Antworten:

- Wie läuft die Anmeldung am Server?

Aktuell wird (grob) ein API-Key, EVU-Kundennummer und ggf. eine Zugnummer benötigt (wenn man sich einzeln und nicht über einen EVU-Server anmeldet). Der API-Key wird von DB Netz zur Verfügung gestellt.

Eine genauere Beschreibung ist auf der [ZLR-Seite](#) zu finden (rechts unter Downloads „Anbindung an KomServer“).

- Wie sieht es mit der Positionserfassung des Zuges aus?

Die Positionen werden über die Signalhaltfallmeldungen der Zugnummernmeldeanlage erfasst. Dies ist generell nur fahrstraßen- bzw. blockgenau. Bei DAS-C wird der Regelkreis derzeit nur über Signalhaltfälle hergestellt. Vor allem bei längeren Blockabschnitten wäre ein engerer Regelkreis anhand aktueller Positionsdaten wünschenswert. Eine Schnittstelle zur Übertragung von Positionsdaten an DB Netz ist geplant, ist aber noch nicht terminiert. DAS-O ermöglicht bereits heute engere Regelkreise, benötigt aber mehr Daten und Algorithmen auf EVU-Seite.

- Wie sieht der Disponent Fahrempfehlungen?

Im Kommentarfeld sowie bei LeiDis-N zusätzlich beim Mouseover wird angezeigt, ob und welche Art von Fahrempfehlungen versendet und empfangen wurden. Voraussetzung ist der Eingang einer

...



Nr. Inhalte/Maßnahmen

entsprechenden Empfangsbestätigung von EVU-Seite.

- Wie lang ist die Durchlaufzeit im System

Im System netzseitig: innerhalb von <1s, SMS: 14-15s im Mittel, Signalhaltfall: bis zu 10 s, mobiles Internet: mangels Anwendungsfall bislang keine Messungen, bei bestehender Verbindung vermutlich unverzüglich.

- Ferner laufen noch im Rahmen der vernetzten Fahrassistenzsysteme Projekte zur Einbindung der Fplo und La (perspektivisch) in den Buchfahrplan, sowie eine XML-Schnittstelle für Fahrplandaten. Für die erste Stufe der Schnittstelle (Verwendung nur in Assistenzsystemen, nicht zur Führerraumanzeige) wird das Frühjahrsrelease 2019 angepeilt, für die Einbindung der Fplo das Herbstrelease 2019. Die Daten sind noch ohne Gewähr, da sich der Projektfortschritt noch verzögern könnte.

- Um die Schnittstelle durch Hersteller testen zu können ist derzeit eine Testvereinbarung zwischen EVU, Hersteller und DB Netz notwendig. DB Netz plant eine Erweiterung, um an der Schnittstelle zeitgesteuert anonyme Testdaten bereitzustellen, so dass Hersteller keine Vereinbarung mit EVU benötigen. Nachtrag: Fertigstellung ist voraussichtlich März 2019, DB Netz versucht, diese zu beschleunigen.

2. Workshop DB / EVU

Vortrag Jochen Böttcher

Fragen und Antworten:

Kosten der Grünen Funktionen
-> 3,15€/1.000Tkm

- Testzeiträume

Es ist zurzeit ein entgeltfreier Nutzungszeitraum im produktiven Betrieb von 60 Kalendertagen vorgesehen, anschließend beginnt die kostenpflichtige Nutzung. Für die Entwicklung neuer Produkte kann eine Testvereinbarung zwischen EVU, Hersteller und DB Netz getroffen werden.

3. Webseite der Zuglaufregelung mit den jeweils aktuellsten Dokumenten:

-> https://fahrweg.dbnetze.com/fahrweg-de/kunden/leistungen/neben_und_zusatzleistungen/produkte_nebenleistungen/gruene_funktionen_zuglaufregelung-1392054
